Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg

Ausgabe Nr. 42 · März 2015

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen
Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.
Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.
Das Sparkassen-Finanzkonzept.
Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region
Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-dillenburg.de.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Auf in die „heiße Phase“!

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

die Restrunde der Saison 2014/15 steht vor der Tür. Das bedeutet auch, dass die „heiße Phase“ für viele Teams beginnt. In Sachen Auf- und Abstieg ist kaum etwas entschieden, die Relegationsteilnehmer - egal in welche Richtung - sind bisher ebenso unbekannt. Es ist davon auszugehen, dass die einzelnen Mannschaften konzentriert und hochmotiviert in die letzten Spieltage starten werden.

Das gleiche sollte auch für uns Schiedsrichter gelten. Ein guter Schiedsrichter ist vorbereitet für sein Spiel. Er weiß, worum es gegebenenfalls geht. Er weiß auch, womit er unter Umständen zu rechnen hat. Und insbesondere ist er fit und regelsicher.

Wenn wir also den Blick nach vorne richten auf die anstehenden Spielleitungen, heißt es, mehr denn je aufmerksam zu sein, das Spiel zu lesen und die Partie mit richtigen Pfiffen gepaart mit der notwendigen - aber nicht übertriebenen - Körpersprache sowie dem korrekten Maß persönlicher Strafen zu leiten. Dann können wir hoffentlich am 30. Juni dieses Jahres attestieren, dass über die Schiedsrichter und deren Entscheidungen in unseren Breiten nicht gesprochen werden musste. Und das stellt aus meiner Sicht das größte Lob dar.

Gelingen kann dies aber alles nur, wenn wir alle an einem Strang ziehen, wenn wir gewohnt zuverlässig agieren, die Regeln einheitlich auslegen. Und vor allem, wenn wir einsetzbar sind.

Denkt immer daran: Ohne Euch gäbe es keinen geordneten Spielbetrieb auf Kreisebene. Der Fußball braucht Euch. Ihr seid wichtige und zuverlässige „Bausteine“ im System. Ich freue mich auf eine hoffentlich spannende, aber wenig hitzige „heiße Phase“.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen und jederzeit im Namen des KSA Dillenburg: „Gut Pfiff!“

Euer KSO Florian Kunz

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Kreisschiedsrichterobmann Florian Kunz:	Seite 3
Dill-Schiris landen bei Hallen-Fußball-Turnier auf Platz drei:	Seite 4
Impressum:	Seite 5
Die Dillkreis-Schiedsrichter trauern um Benjamin Noriega:	Seite 7
Termine 2015:	Seite 8
Regelfragen:	Seite 9
Auflösung der Regelfragen:	Seite 10
Neulingslehrgang 2015:	Seite 16
Schiedsrichter-Geschichte und Schiedsrichter-Geschichten:	Seite 20
Jahreshauptversammlung 2015:	Seite 20
Beobachter-Neulingslehrgang in Grünberg:	Seite 27
Der Kreisschiedsrichterausschuss im Überblick:	Seite 28
Dillkreis-Schiedsrichter trauern um Klaus Müller	Seite 29
Steckbrief von Joel Gillner (TSV Steinbach):	Seite 30

Die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg würde sich freuen, wenn die „Peifekopp“-Leser die Anzeigenpartner der Dill-Schiris bei Einkäufen bevorzugt berücksichtigen würden.

Vielen Dank!

Speisegaststätte

Dernbach-Stuben

Fahlerstraße 13
35745 Herborn-Seelbach
www.Dernbachstuben.de

Dill-Schiris landen auf Platz drei

Kürzlich haben die heimischen Unparteiische einmal mehr die Rollen getauscht und sich beim Hallenfußballturnier der Kreisschiedsrichtervereinigung Wetzlar selbst auf die Jagd nach dem runden Leder gemacht. Für die Mannschaft der Dillkreis-Schiris reichte es schließlich zu einem guten dritten Platz.

In der Sporthalle in Schöffengrund-Schwalbach kämpften sechs Teams aus ganz Hessen im Modus „Jeder gegen Jeden“ um den Tagessieg. Das Maß aller Dinge waren dabei die Schiedsrichter aus Biedenkopf, die in vier ihrer fünf Partien die Oberhand behielten und nur gegen das zweitplatzierte Offenbach nicht über ein Remis hinauskamen.

Hinter dem starken Duo ging es denkbar eng zu: So kam das Team aus Dillenburg auf einen Sieg und zwei Unentschieden und landete damit einen Zähler vor den punktgleichen Mannschaften aus Hochtaunus, Marburg und Wetzlar. „Das war ein gutes und durchgehend faires Turnier“, bilanzierte Christian Schuster (Freundeskreis der Schiedsrichtervereinigung Wetzlar).

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse:
Joachim Spahn, Moselstr. 3, 35768 Siegbach-Eisemroth, Tel. 02778/6997743, Mobil 0157/57192290, E-Mail: joachim-spahn@t-online.de

Druck: Druckerei Roth, Inh. F.-J. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385, www.roth-druck.de

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

Trikots und mehr...

MH
TEAMSPORT
Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-4823095 · Fax. 02773-912891
Mail mhteamsport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

adidas Kaiser 5 Nocke
statt 89,95 €

jetzt 65,00 €

adidas Copa Mundial Team
statt 109,95 €

jetzt 79,00 €

DRAGON Sport®

Die Dillkreis-Schiedsrichter trauern um Benjamin Noriega

Traurige Nachricht für die Fußballer im Kreisgebiet und Bestürzung bei den Unparteiischen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg: Benjamin Noriega, seit Februar 2008 Mitglied der „schwarzen Zunft“, hat den Kampf gegen den Krebs verloren und ist am letzten Tag des Jahres 2014 im Kreis seiner Familie in Nanzenbach im Alter von nur 33 Jahren verstorben.

Das Schicksal des Unparteiischen bewegte nicht nur die Kicker im Lahn-Dill-Gebiet: Im Juli 2013 hatte der Förderverein seines ehemaligen Clubs SG Dietzhölztal einen Benefiztag im Ewersbacher Burbachstadion organisiert, bei dem 750 Besucher unter anderem ein Spiel der Sportfreunde Siegen gegen den TSV Steinbach sahen. In einer weiteren Partie waren zahlreiche Weggefährten Noriegas gegen eine Allstar-Auswahl der SG Dietzhölztal angetreten.

Auch die Unparteiischen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg beteiligten sich an der „Hilfe für Benni“ und stellten einen kleinen finanziellen Beitrag zur Verfügung, mit dessen Hilfe die kosten- und zeitintensive Krebstherapie bezahlt werden konnte.

Als Fußballer war Benjamin Noriega für den SSV Steinbrücken, den SK Herbornseelbach, den FSV Nanzenbach, den VfB Erda, den SSV Dillenburg, die SG Dietzhölztal und den SSC Burg aktiv gewesen. Anfang 2014 war er als Übungsleiter für die zweite Mannschaft des SSV Dillenburg verantwortlich; im Sommer des letzten Jahres übernahm er dann die Betreuung der SSV-Ersten.

Als Schiedsrichter war Benjamin Noriega zunächst für den FSV Nanzenbach aktiv, ehe er sich Ende April 2014 als Spielleiter dem SSV Dillenburg anschloss.

Das Beileid der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg gilt den Angehörigen, Verwandten und Freunden des Verstorbenen. Die Dill-Schiris werden „Benni“ ein ehrendes Andenken bewahren.

Termine 2015

2. März 2015, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Stadion Herborn

6. März 2015, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

13. März 2015, Freitag, 18.30 Uhr: Vereinsdelegiertenversammlung, Dorfgemeinschaftshaus Uckersdorf

20. März 2015, Freitag, 18 Uhr: Leistungsprüfung, Stadion Eibelshausen

10. April 2015, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

13. April 2015, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Stadion Herborn

April 2015: Leistungsprüfung der Region, Sportschule Grünberg

8. Mai 2015, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

1. Juni 2015, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Stadion Herborn

6. Juni 2015, Samstag: Leistungsprüfung, Sportplatz Donsbach

6. Juni 2015, Samstag: Grillfeier, Sportplatz Donsbach

12. Juni 2015, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

31. Juli 2015, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

31. August 2015, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Stadion Herborn

4. bis 6. September 2015, Freitag bis Sonntag: Motorradausflug der SR-Vereinigung.

11. September 2015, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

5. Oktober 2015, Montag, 18.30 Uhr: Nachschulung der Neulinge, „Bei Brigitte“, Oberscheld

9. Oktober 2015, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

26. Oktober 2015, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Stadion Herborn

13. November 2015, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

30. November 2015, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Stadion Herborn

11. Dezember 2015, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

Dillkreis-Schiedsrichter im Internet:

www.sr-dill.de und
www.schiedsrichter-dillenburg.de

Regelfragen

Frage 1: Ein Angreifer verlässt über die Torlinie das Spielfeld und entzieht sich dadurch einer aktiven Abseitsstellung. Während die Spielsituation, die ihn zum Verlassen des Spielfelds veranlasst hat, noch nicht abgeschlossen ist, läuft er ins Spielfeld und bringt einen Abwehrspieler verwarnungswürdig zu Fall. Entscheidung?

Frage 2: In der 50. Minute bemerkt der Schiedsrichter, als er ein Beinstellen mit „Gelb“ bestrafen will, dass der schuldige Spieler ein Auswechselspieler ist, der sich zur zweiten Halbzeit nicht angemeldet hatte. Entscheidung des Schiedsrichters?

Frage 3: In der Nähe der Seitenlinie kommt es zu einem sauberen Zweikampf zwischen der Nr. 4 von „Rot“ und der Nr. 7 von „Grün“. Verärgert über den gewonnenen Zweikampf des gegnerischen Spielers, läuft nun ein Auswechselspieler der Mannschaft „Grün“ auf das Spielfeld und bringt die Nr. 4 von „Rot“ verwarnungswürdig zu Fall. Entscheidung des Schiedsrichters?

Frage 4: Bei einem Zweikampf rutschen ein Verteidiger und ein Angreifer über die Torauslinie. Der Ball bleibt im Spiel. Der Stürmer kommt zuerst auf die Beine und will den Ball im Bereich der Eckfahne erreichen. Der Verteidiger hält ihn jedoch, noch außerhalb des Feldes, an der Hose fest und verhindert, dass er den Ball erreichen kann. Entscheidung?

Die Auflösung der Regelfragen findet Ihr auf Seite 10!

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen

35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382

Auflösung der Regelfragen

Antwort auf Frage 1: Verwarnung. „Gelb-Rot“. Direkter Freistoß am Ort des Foulspiels.

Antwort auf Frage 2: „Gelb“ für das unerlaubte Betreten des Spielfeldes und „Gelb/Rot“ für das Foulspiel. Indirekter Freistoß am Ort des Beinstellens. Regelgerechte Einwechslung hat nicht stattgefunden.

Antwort auf Frage 3: Spielunterbrechung. Gelbe Karte für den Auswechselspieler wegen Betretens des Spielfeldes, anschließend „Gelb-Rot“ für den Auswechselspieler wegen des Foulspiels. Indirekter Freistoß für die Mannschaft von „Rot“ und zwar dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.

Antwort auf Frage 4: Verwarnung für den Verteidiger. Schiedsrichter-Ball, wo der Ball bei der Unterbrechung war (Torraumlinie beachten!).

EAM
ENERGIEPARTNER DER REGI
Besuchen Sie uns auf
www.EAM.de
ENERGIE AU

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse. 7
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16
fax: 02771-81 44 17
mobile: 0170-53 30 498

mail: service@stabu-showtechnik.de
web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-Kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
Objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor Beleuchtung
Messebau
Live -Act´s
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjokey´s
Live-Bands
Kinder-Disco
Install.-Beratung

Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing

Rometsch
Malerbetrieb

- ***Malerarbeiten aller Art***
- ***Fassadensanierung***
- ***Vollwärmeschutz***
- ***Fußbodenverlegung***

Jens Rometsch
Malermeister

Kaiserstraße 10
35745 Herborn

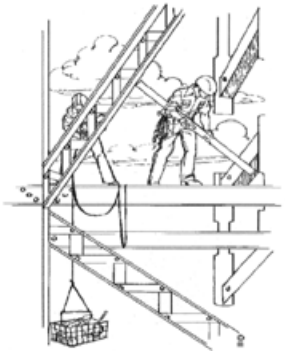
Fon 02772 / 3819
Fax 02772 / 2531
Mob 0177 / 4913540

INDUSTRIEMONTAGE

METALLVERARBEITUNG

HOFHEINZ

PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

AUTO CHECK AC
Schlosser

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Spezialisiert auf Peugeot
- Reparatur aller Fabrikate
- Karosserie-Instandsetzung
- AU-Abnahme im Hause
- Klimaanlagen-Service
- Achsvermessung
- Reifentechnik

KFZ-Sachverständigenbüro

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn

Tel. 02775/263 · Fax 02775/8866 · Mobil 0171/5253601

Autohaus

Roland Schlosser

Stadionstraße 4 · Telefon 02775/95096

35759 Driedorf

„Wir brauchen jeden von Euch“

Von Joachim Spahn

Unter der Leitung von Kreis-Lehrwart Sebastian Müller (SSC Burg/stehend) ging der 2015er-Neulingslehrgang im Mehrgenerationenhaus des AWO-Kreisverbands Lahn-Dill in Herborn über die Bühne. (Fotos: Spahn)

„Einsteiger“ wie diesen können die heimischen Unparteiischen gut gebrauchen. „Ich kann nicht mehr aktiv spielen, möchte aber dem Fußball erhalten bleiben“, schilderte Malte Portjanow (FC Merkenbach) seine Beweggründe, sich für den 2015er-Neulingslehrgang der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg anzumelden, der im Mehrgenerationenhaus des AWO-Kreisverbands Lahn-Dill in Herborn stattfand.

Zur Freude von Kreis-Lehrwart Sebastian Müller und seines Vorgängers Roland Horschitz hatten die Vereine aus dem Landstrich an der Dill 19 interessierte Anwärterinnen und Anwärter zu der Ausbildungsveranstaltung entsandt. Nachwuchsreferees, die Schiedsrichterobmann Florian Kunz herzlich willkommen hieß: „Wir brauchen jeden von Euch“, unterstrich der Beilsteiner Funktionär.

In sechs Zusammenkünften erhielten die Jugendlichen und Erwachsenen das theoretische Rüstzeug für den aktiven Einsatz mit der Pfeife. Neben einer sorgfältigen Einführung in die „Geheimnisse“ der 17 Fußball-Regeln standen ein Lauftest im Herborner Rehbergstadion sowie die obligatorische Abschlussprüfung auf dem Programm.

Die Besucher des Neulingslehrgangs, darunter auch drei junge Frauen, sehen

ihrem neuen Hobby gespannt und mit einer Portion Vorfreude entgegen. „Ich möchte mich an der frischen Luft bewegen“, so Jürgen Pfeiffer (FC Hörbach).

Kreisfußballwart Martin Seidel (rechts) hieß die Neulinge in den Reihen der Dill-Schiris herzlich willkommen.

„Schöne Momente“ bei ihrer Tätigkeit als „Schwarzkittel“ wünschte Kreisfußballwart Martin Seidel den „Einsteigern“. „Es freut uns sehr, dass Ihr Euch dazu entschieden habt, Schiedsrichter zu werden“, machte der „Chef“ der Dillkreis-Kicker deutlich. Und, so Seidels besonderer Wunsch: „Es wäre schön, wenn Ihr möglichst lange bei der Stange bleibt.“ Der Eisemrother Funktionär dankte dem Kreisschiedsrichterausschuss, dessen Kernmannschaft im Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt komplett vertreten war, für sein Engagement. „Ich wünsche Euch viel Erfolg bei der Ausbildung der Neulinge.“

Zum Lehrgangsabschluss erhielten die frisch gebackenen Schiris die Bescheinigung darüber, dass sie als Unparteiische auf den heimischen Fußballplätzen zum Einsatz kommen können.

NUTZEN SIE UNSERE ÜBER 10-JÄHRIGE ERFAHRUNG

- **Mietwagenfahrten**
- **Kranken- und Dialysefahrten**
  (Bestrahlung - Chemotherapie)
  Abrechnung über Krankenkasse
- **Flughafentransfer**
- **Kurierfahrten**

HWH

HANS WERNER HERMANN

TRANSPORTE - KURIER - SERVICE

Am Wiesenrain 4
35708 Haiger-Seelbach

Telefon: +49 (0) 27 73 / 37 44
Fax: +49 (0) 27 73 / 7 25 69

E-Mail:
info@hwh-transporte.de

www.hwh-transporte.de

Neulingslehrgang 2015

Kim Wenzel (SSV Niederweidbach/R.)

Aron Brück (SSV Donsbach)

Albert Shala (TSV Bicken)

Marvin Herr (TSV Altenkirchen)

Mehmet Ulusoy (BC Sinn)

Samet Sagnak (SSV Frohnhausen)

Yannik Steiner (VfL Fellerdilln)

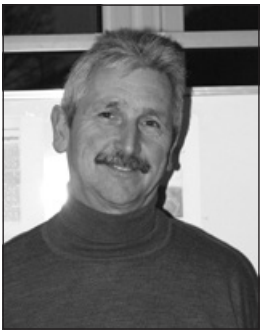
Olivia Watzlaw (SSV Frohnhausen)

André Linnenbacher (BC Sinn)

Neulingslehrgang 2015

Solange Greeb
(SSV Frohnhausen)

Lena Brandenburger
(TSSV Schönbach)



Hans Jürgen Pfeiffer
(FC Hörbach)

Benjamin-Luca Pfeiffer
(FC Hörbach)

Erdogan Coban
(TSV Bicken)

Onur Tartan
(FC „Eintracht“ Haiger)

Malte Portjanow
(FC Merkenbach)

Lehrgangsleiter Sebastian
Müller (SSC Burg)

Roland Horschitz
(Stv. Lehrgangsleiter)

Ein Schiri mit „Fingerspitzengefühl“

Von Helmut Metz

So sah der Sportplatz „Haarwasen“ in Haiger um 1955 aus. Vorne ein „Goggomobil“. Damals führte noch ein Feldweg über den Platz.

Dieser Tage erfuhr ich eine Begebenheit aus den 1950er-Jahren, die ein alter Schiedsrichter-Kollege meinem Freund erzählt hat. Der Schiedsrichter-Kollege aus Lixfeld (Kreis Biedenkopf) hatte ein Spiel in Langenaubach zu leiten. Bei diesem Spiel muss es - wie es in diesen Jahren öfter der Fall war - ziemlich „rund gegangen“ sein.

Der Kollege berichtete weiter, dass er bei diesem Spiel gleich drei Spieler der „Aubacher“ des Feldes verweisen musste - unter anderem die beiden Brüder Karl und Adolf Haupt und einen weiteren Spieler des SSV. Die Wogen schlugen hoch, zumal die Brüder Haupt zu den besten Akteuren der Platzmannschaft zählten. Und so war man nicht gerade erfreut über die Platzverweise.

Nach dem Spiel ging es in das damalige „Vereinsdomizil“, zur Gaststätte „Zum Aubachtal“ - auch „Bei Lengenbergs“ genannt. Der Schiedsrichter zog sich um, trank noch ein Bier und kassierte seine Spesen. Als er zu seinem Gefährt - einem „Goggomobil“ - kam, stellte er fest, dass seine beiden Vorderreifen „platt“ waren.

Er ging wieder in die Gaststätte zurück und erklärte dem Wirt sein Problem. Weiter sagte er dem Wirt: „Ich habe noch etwas Zeit und kann auch noch ein Bier trinken, aber sage den Sportfreunden, wenn der Schaden an meinen Reifen nicht umgehend behoben wird, passiert dasselbe wie damals in Biedenkopf.“

Nach einiger Zeit kam der Wirt zu seinem wartenden Gast und berichtete stolz, dass die Reifen an seinen Auto wieder in Ordnung seien und er jetzt seinen Heimweg antreten könne.

Der Wirt wollte dann von mir noch wissen, was damals in Biedenkopf passiert sei. Ich sagte ihm: „Da gab es einen schönen Bericht an den Klassenleiter!“

Der Schiri meldete den Vorfall nicht weiter und bekam einige Wochen später wieder eine Ansetzung für ein Spiel in Langenaubach.

Dem Schiedsrichter war die Sache nicht ganz geheuer und er telefonierte

mit dem Klassenleiter und berichtete ihm von seinen drei Platzverweisen vor einigen Wochen. Der Klassenleiter meinte aber, das habe nichts zu sagen und er solle ruhig nach „Aubach“ fahren.

Auf dem Platz sei es dann bei diesem Spiel zu seiner Überraschung sehr friedlich zugegangen, da einige Zuschauer, nachdem der Schiedsrichter den Platz betreten hatte, den Spielern schon zugerufen hatten: „Passt uff, dees es werre der Gruue!“ - was immer das zu bedeuten hatte (Übersetzt: „Passt auf, das ist wieder der Graue.“)

Er habe seit dieser Zeit nie wieder mit den „Aubachern“ Probleme gehabt, so der Schiedsrichter-Kollege aus Lixfeld abschließend.

Schnirch

- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung
- Grillspezialitäten
- Reichhaltiges Frühstücksangebot
- Kalte und warme Platten
- Käse- und Salatsortiment

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

32 treue Dillkreis-Schiris geehrt

Von Jörg Michael Simmer

Bernd Eckhardt (Mitte) ist jetzt Ehrenmitglied der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg. Erste Gratulanten waren KSO Florian Kunz (links) und Lehrwart Sebastian Müller (rechts). (Fotos: Jörg Michael Simmer)

Große Worte an seine Kollegen richtete Kreisschiedsrichter-Obmann Florian Kunz im Rahmen der Mitgliederversammlung der Schiri-Vereinigung. Vor rund 80 Referees und Vereinsvertretern, die ins Sportheim des FC Hörbach gekommen waren, sagte er: „Ihr macht den Amateurfußball an der Dill erst möglich!“

Kunz hatte das Amt des Kreisschiedsrichter-Obmanns nach dem unfreiwilligen Abschied Rainer Wendlands offiziell erst am 22. November vergangenen Jahres übernommen. Er fand für seinen Vorgänger, der nach zehneinhalb Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit einen solchen Abgang nicht verdient habe, sehr persönliche Worte: „Ich glaube, dass es wohl kaum einen anderen Menschen gegeben hätte, der bei manchmal derart viel Gegenwind, das Schiff als Kapitän mit solcher Geduld, solchem Gleichmut und dem schieren Ziel vor Augen, die Schiedsrichtervereinigung fortzuentwickeln, gesteuert hätte“, so sein Dank an den Nister-Möhrendorfer, der im Streit mit dem Hessischen Fußballverband letztlich aus dem Amt geschieden war.

Jahreshauptversammlung 2015

Seit vielen Jahrzehnten Mitglied der „schwarzen Zunft" sind Arthur Gröf, Gerhard Seibel, Franz Götzel, Willi Schmidt und Alfred Fehling (2. bis 6.v.l.).

Kunz streifte in seinem Jahresbericht einige Ereignisse der abgelaufenen Monate in seiner Vereinigung, die aktuell über 143 Aktive (5 Frauen) sowie 48 passive Mitglieder (eine Frau) verfügt. Fünf Referees weisen derzeit die Gruppenliga-Qualifikation auf, 25 dürfen bis zur Kreisoberliga pfeifen, 29 immerhin bis zur A-Liga.

Nicht nur Kunz sah hier – angesichts von knapp 3000 (!) nötigen Spielleitungen pro Jahr – ein Steigerungspotenzial in vielen Bereichen.

Das galt auch für die angebotene Leistungsprüfung, bei der sowohl die Teilnehmerzahl als auch die Ergebnisse der schriftlichen Prüfung Luft nach oben aufgewiesen hätten. Positiv wertete der Beilsteiner den Ausflug zu einem Bundesliga-Spiel nach Leverkusen sowie die Zahl von zehn Unparteiischen, die am Ende aus den 16 ursprünglich zum Neulingslehrgang angetretenen Absolventen hängen geblieben seien.

Große Hoffnungen setzt die Schiedsrichtervereinigung in eines ihrer größten Talente. Mit nur 15 Jahren schaffte im Vorjahr Dominik Bräunche den Sprung in die Gruppenliga. „Er hat sensationell souveräne Leistungen gezeigt", lobte Kunz den Youngster und hoffte auf den Klassenerhalt sowie mittelfristig auf einen weiteren Aufstieg, damit die Vereinigung auch auf Verbandsebene wieder präsent ist.

Ebenfalls seit langen Jahren der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg treu verbunden sind Klaus Ebert (2.v.l.) und Dieter Schuhmann (2.v.r.).

Eine bewusste Entscheidung des Kreisschiedsrichterausschusses ist die Blockierung der Namen angesetzter Schiedsrichter auf der Internet-Plattform „fussball.de“. Viele Vereine hatten Unparteiische abgelehnt und so für deutlichen Mehraufwand der Ansetzer gesorgt. „Es kann nicht sein, dass sich die Vereine die Schiedsrichter aussuchen“, machte Kunz klar.

Einen breiten Raum bei dem Treffen in Hörbach nahmen die Ehrungen ein.

Zehn Jahre dabei sind Tobias Brüggendick (SG Tringenstein/Oberndorf), Jürgen Wader (SSG Breitscheid), Volker Schnell (TSV Rittershausen), Lukas Nöh (SSV Medenbach), Rainer Moos (SSC Offdilln), Thomas Möller (SG Arborn/Münchhausen) und Christopher Bastian (SV Gusternhain).

Auf 15 Jahre an der Pfeife blickt Anke Gottfried (SSV Donsbach) zurück. Für zwei Jahrzehnte wurden Joachim Spahn (TSV Eibach), Karl-Heinz Roth (SV Herborn), Sebastian Müller (SSC Burg), Klaus Klingelhöfer (TV Ewersbach), Klaus Klein (SSV Hirzenhain), Murat Kaya (SSV Guntersdorf), Wolfgang Friedrich (TSV Bicken) und Steffen Decker (FC Hörbach) geehrt.

Udo Schmidt (TSV Offenbach) und Heinz Banzhof (SV Übernthal) sind 25 Jahre Referees. 30 Jahre sind Ralf Viktora (aktiv, SSV Dillenburg) und Herbert Graulich (passiv, FC Merkenbach) dabei.

Für 35 Jahre wurde Ishak Deveceken (passiv, Türkgücü Dillenburg) ausgezeichnet. Die Urkunde für 45 Jahre erhielten bzw. erhalten Klaus Ebert (aktiv, SV Niederscheld) sowie Dieter Schuhmann (SSG Breitscheid) und Helmut

Vl.: Kreisschiedsrichterobmann Florian Kunz ehrte im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch Heinz Banzhof, Ralf Viktora und Herbert Graulich für jahrzehntelange Mitgliedschaft in der SR-Vereinigung Dillenburg.

Nicodemus (SV Uckersdorf, beide passiv).

Neue Ehrenmitglieder nach 50-jähriger Zugehörigkeit sind Bernd Eckhardt (aktiv, SV Eibelshausen) bzw. Wilhelm Schmidt (passiv, TSV Rittershausen). 55 Jahre ist Willi Schmidt (passiv, ESV Herborn) dabei.

Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.
Für alle Sportarten lieferbar

Über 300 Pokale vorrätig.
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.
Zwischengrößen 25-32.

Sporthaus Förster

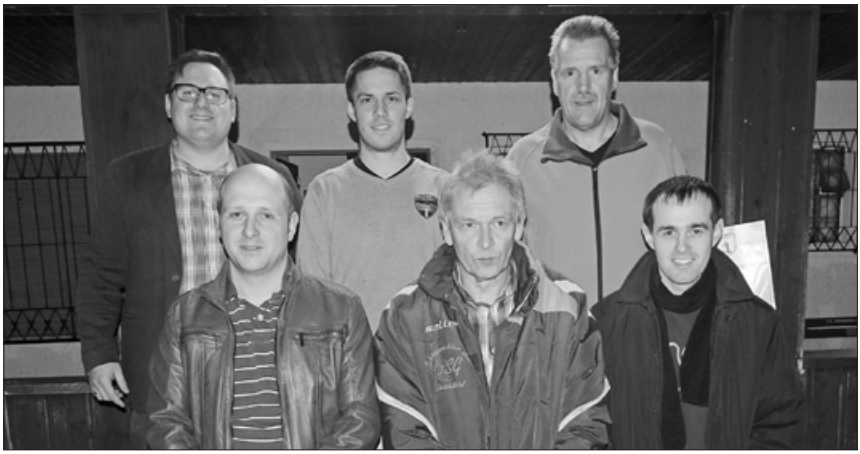
Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 02772-96050 · Telefax 02772-96051

Jahreshauptversammlung 2015

Über den Erhalt einer Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaft in der Schiedsrichtervereinigung freuten sich auch Karl-Heinz Roth, Klaus Klein, Anke Gottfried, Sebastian Müller, Klaus Klingelhöfer (verdeckt), Wolfgang Friedrich und Steffen Decker (v.l.). Erster Gratulant war Kreisschiedsrichterobmann Florian Kunz (rechts).

60 Jahre aktiv pfeift Horst Lommler (SV Uckersdorf), die Passiven Gerhard Seibel (SV Eibelshausen), Arthur Gröf (FC Erdbach) und Franz Götzel (FSV Oberroßbach) wurden ebenso geehrt.

Stolze 65 Jahre hält Alfred Fehling (SSV Donsbach) der Schiri-Vereinigung passiv die Treue.



Für ihre Treue zu den Dillkreis-Schiedsrichtern zeichnete Schiri-Obmann Florian Kunz (li.) auch Thomas Möller, Lukas Nöh, Volker Schnell, Rainer Moos und Tobias Brüggendick aus (2. bis 6.v.l.) aus.

Viele Tipps für „Beobachter in spe“

Von Joachim Spahn

Der „Chef“ der hessischen Unparteiischen empfing die Einsteiger mit offenen Armen. „Es freut mich, dass Ihr Euch dazu entschieden habt, diese Tätigkeit aufzunehmen“, unterstrich Verbandsschiedsrichterobmann Gerd Schugard bei der Begrüßung der Referees, die den Weg zum Beobachter-Neulingslehrgang in der HFV-Sportschule Grünberg gefunden hatten.

Zehn „Beobachter in spe“ nahmen am Neulingslehrgang in Grünberg teil.

Einen Tag lang widmeten sich Schugards VSA-Kollegen Karsten Vollmar und Martin Reitz der Aufgabe, zehn Spielleitern das Rüstzeug für ihren „Job“ mitzugeben. „Wenn Ihr diesen Lehrgang hinter Euch gebracht habt, werdet Ihr Euch dieser Aufgabe gut stellen können“, zeigte sich Schugard überzeugt. Der Dipperzer Funktionär: „Die Beobachter-Tätigkeit ist eine schöne Sache.“

In Kleingruppen und im größeren Kreis befassten sich die Neulinge eingehend mit der Frage, was ein guter Beobachter mitbringen muss, lernten aber auch schnell die Grenzen erkennen, die einem bei der Wahrnehmung dessen gesetzt sind, was auf den Sportplätzen geschieht. Eingehend diskutierten der Bad Hersfelder Funktionär, sein Inheidener VSA-Kollege Martin Reitz und die Lehrgangsteilnehmer, „wie ein optimaler Beobachtungsbogen aussehen muss“.

Vollmar appellierte an die Einsteiger, „Ermessensspielräume zugunsten des Schiedsrichters“ zu nutzen und „keine Allgemeinplätze zu schreiben“. Ein Beobachtungsbogen müsse „einen roten Faden enthalten“. Der stellvertretende Verbandsschiedsrichterobmann mahnend: „Text und Note müssen unbedingt zusammenpassen.“

In den nächsten Wochen und Monaten sollen die angehenden Beobachter – darunter mit Oliver Klein (TSV Steinbach) und Joachim Spahn (TSV Eibach) auch zwei Unparteiische aus dem Fußballkreis Dillenburg – mindestens dreimal einem erfahrenen Kollegen bei der Beobachtertätigkeit über die Schulter schauen. Mitte Mai muss dann noch ein zweitägiger Lehrgang in der HFV-Sportschule Grünberg absolviert werden.

Kreisschiedsrichterobmann: Florian Kunz, Hofacker 9, 35753 Greifenstein-Beilstein, Tel. (02779) 510171, Handy (0176) 22132584. E-Mail-Adresse: florku@web.de. Zuständigkeitsbereiche: Verwaltungsangelegenheiten - Ansprechpartner für Schiedsrichter, Vereine, Region, Hessischer Fußball-Verband - Ansetzer Herren Kreisoberliga, A-Liga, Kreispokal-Wettbewerbe - Mitglied im Kreisfußballausschuss - Einpflegen von Anwesenheitslisten bei Pflichtsitzungen - Ehrungen - Organisatorisches

Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Rolf Weichbold, Biedenkopfer Straße 34, 35713 Eschenburg-Simmersbach, Tel. (02774) 3888, Handy (0157) 31355591. E-Mail rolf.weichbold@t-online.de. Zuständigkeitsbereiche: Vertreter des Kreisschiedsrichterobmanns - Ansetzer A- und B-Junioren (Gruppenliga und Kreis) - Ansetzer Frauen und Mädchen (Gruppenliga, Oberliga, Region und Kreis) - Einpflegen und Ansetzen von Freundschaftsspielen aller Mannschaften im Kreis

Kreis-Lehrwart: Sebastian Müller, Döringweg 10, 35745 Herborn. Tel. privat: (02772) 574375. Tel. mobil: (0170) 2884891. E-Mail: sebastian.mueller1981@gmx.de. Zuständigkeitsbereiche: Lehrarbeit - Aus, Fort- und Weiterbildung - Betreuung Förderkader-Schiedsrichter - Gastreferent in Schiedsrichter-Gruppen - Ansetzer Herren, SRA-Gruppenliga - Ansetzer A-, B- und C-Junioren: SRA-Hessenliga

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (BfÖ): Joachim Spahn, Moselstraße 3, 35768 Siegbach. Tel. privat: (02778) 6997743. Tel. dienstlich: (02772) 959616. Tel. mobil 1: (0157) 57192290 Tel. mobil 2: (0162) 5227525. E-Mail: joachim-spahn@t-online.de. Zuständigkeitsbereiche: Öffentlichkeitsarbeit - Pflege Schiedsrichter-Homepage - Leitender Redakteur „Peifekopp“ - Ansprechpartner für die Schiedsrichter-Beauftragten - Patenmodell

Beisitzerin: Dagmar Jung, Haigerweg 9, 35684 Dillenburg-Frohnhausen. Tel. privat: (02771) 36170. Tel. (0174) 7939609. E-Mail: dagmar-frohnhausen@gmx.de

Zuständigkeitsbereiche: Ansetzungen C- und D-Junioren (Gruppenliga und Kreis) - Anwesenheitsliste SR-Sitzungen - Archivierung der Listen

Beisitzer: Thomas Möller, Zur Bollerbrücke 15, 35753 Greifenstein-Arborn, Tel. (06477) 911144, Handy (0160) 7270416. E-Mail-Adresse: thomas.moeller@arborn.de. Zuständigkeitsbereiche: Unterstützung Lehrarbeit - Koordination Jung-Schiedsrichter-Fortbildungen - Futsal-Beauftragter und Futsal-Ausbilder - Ansprechpartner Förderkader

Beisitzer: Jörg Menk, Alter Bahnhofweg 10a, 35745 Schönbach. Tel. privat: (02777) 6818. Tel. mobil: (0170) 5659555. Tel. dienstlich: (02771) 908248. E-

Mail: menk-schoenbach@t-online.de. Zuständigkeitsbereiche: Ansetzer Herren Kreisliga B - Reserven Kreisliga A und Reserven Kreisliga B - Kassierer und Kassenverwalter - Auswertung Beobachtungen - Unterstützung Ansetzung Kreisoberliga und Koordination - Beobachtungen Kreisoberliga-Schiedsrichter mit Region

Erweiterter Lehrstab: Anke Gottfried, Buchenforststraße 5a, 35686 Dillenburg-Donsbach, Tel. (02771) 850554, Handy (0177) 3699637. E-Mail-Adresse: ankegottfried@t-online.de. Zuständigkeitsbereiche: Ansprechpartnerin Jung-Schiedsrichter - Referate bei Jung-Schiri-Sitzungen

Erweiterter Lehrstab: Lukas Nöh, Auf der Grub 15, 35767 Breitscheid-Medenbach, Tel. (02777) 1542, Handy (0151) 10733970. E-Mail-Adresse: lukas.noeh@t-online.de. Zuständigkeitsbereiche: Ansprechpartner Jung-Schiedsrichter - Referate bei Jung-Schiri-Sitzungen

Schiedsrichter-Fußball-Mannschaft: Roland Schmidt, 35687 Dillenburg-Niederscheld, Tel. (02771) 8489160. Handy (0151) 52403929. E-Mail roland_15_schmidt@yahoo.de

Schiedsrichter-Fußball-Mannschaft: Manfred Hees, 35745 Herborn-Seelbach, Tel. (02772) 4768501, Handy (0152) 53557533, E-Mail m.hees52@gmx.de

Dillkreis-Schiedsrichter trauern um Klaus Müller (SSC Burg)

Trauer bei den Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill: Schiedsrichter Klaus Müller ist am 14. Dezember im Alter von 72 Jahren verstorben.

Müller hatte sich am 1. September 1977 der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg angeschlossen. Seit 2008 wurde er als passiver Schiri geführt. Der Stammverein des Verstorbenen war der SSC Burg.

Die Urnenbeisetzung erfolgte am 19. Dezember auf dem Friedhof in Burg.

Das Beileid der heimischen Spielleiter gilt den Angehörigen, Verwandten und Bekannten des Verstorbenen.

Die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg und der Dillenburger Kreisschiedsrichterausschuss werden Klaus Müller ein ehrendes Andenken bewahren.

Joachim Spahn

Steckbrief

Joel Gillner (TSV Steinbach 1921)

Einsatz als SR zurzeit:
Hessenliga-Assistent

Größe/Gewicht:
1,68 Meter/52 Kilogramm

Geboren am:
17. September 1998

Schiedsrichter für:
TSV Steinbach 1921 e.V.

Schiedsrichter seit:
2013

Beruf:
Schüler

Familienstand:
ledig

Hobbys:
Fußball / Tischtennis / Musik machen / Fitness / mich mit Freunden treffen

Sportliche Ziele:
Weiterhin so hoch wie möglich Fußball spielen und pfeifen

Lieblingsinterpret/ Lieblingsmusik:
Verschiedene Interpreten und Musikrichtungen

Lieblingsschauspieler:
Mark Wahlberg, Daniel Radcliffe, Zach Galifianakis und viele weitere

Lieblingsfilm:
Harry Potter, Hangover, Transformers

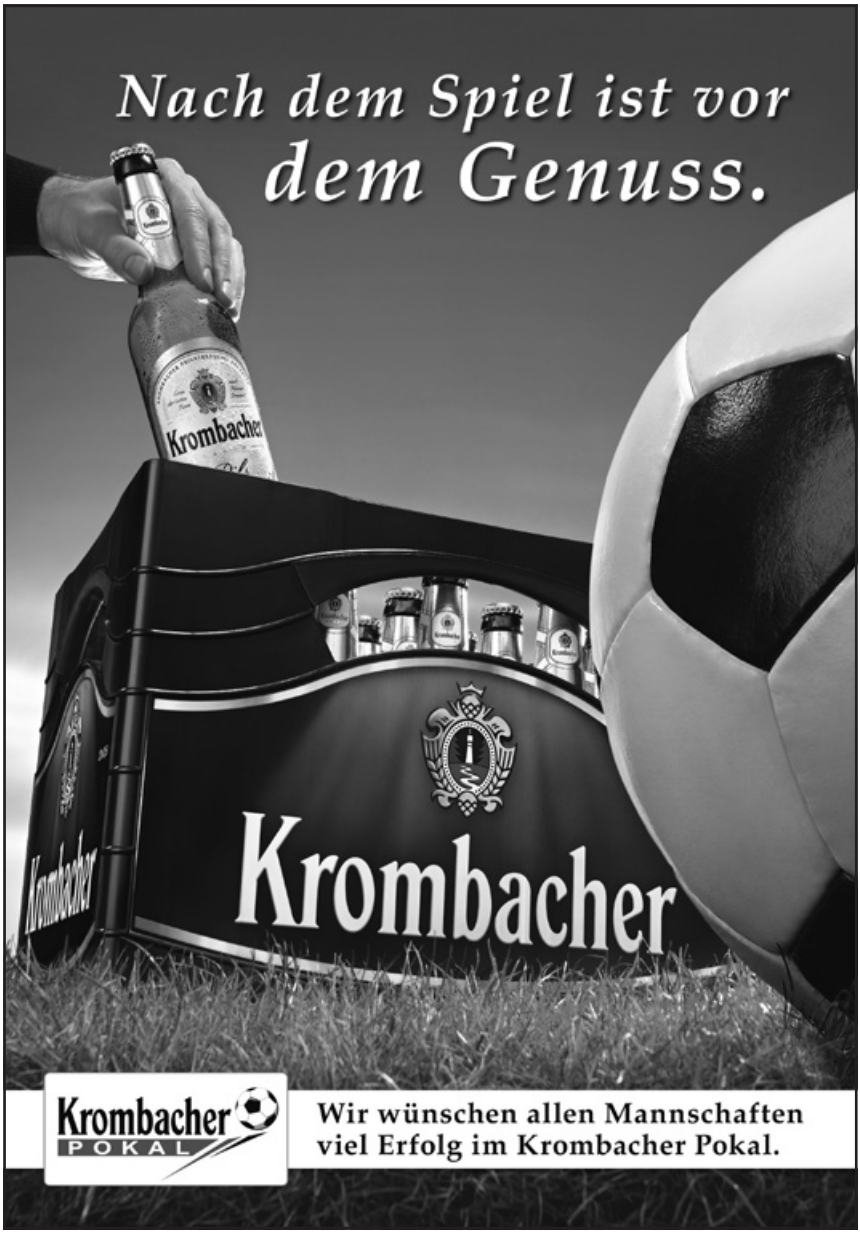
Lieblingsgetränk:
Spezi

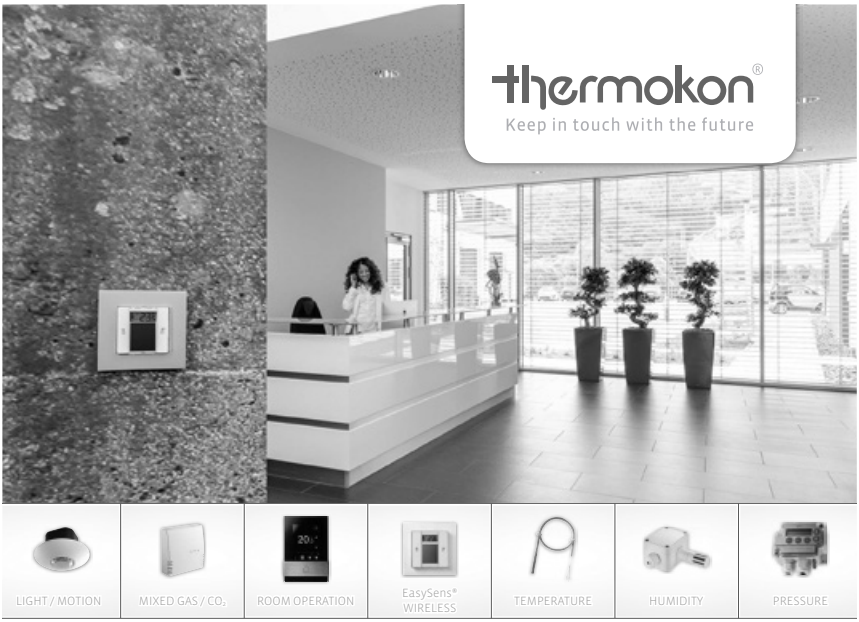
Leibgericht:
Pizza, Spaghetti, Hamburger, Döner

Fährt zurzeit:
Motorroller (Explorer)

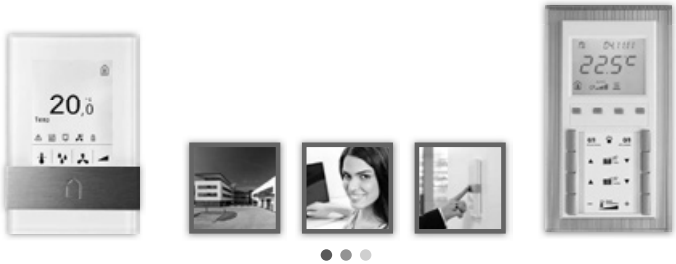
Traumauto:
Lamborghini

Lieblingsurlaubsland:
Spanien


Nach dem Spiel ist vor
dem Genuss.
Krombacher
Krombacher
Krombacher
Krombacher
POKAL
Wir wünschen allen Mannschaften
viel Erfolg im Krombacher Pokal.



MIT SENSORIK VON THERMOKON
IMMER AM BALL



Thermokon Sensortechnik GmbH, Platanenweg 1, 35756 Mittenaar, email@thermokon.de
www.thermokon.de